



Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen

Gemeindebrief

1/2008 Dezember 2007 - Februar 2008

*Alle sind
eingeladen*

Wahlergebnisse

*Besondere
Gottesdienste*

Brot für die Welt

*Was mache ich
mit meinen
Schulden?*

Adventsverkauf



Alle sind eingeladen

Die Kinderkirchen erarbeiteten gemeinsam das Thema Abendmahl

An vier Sonntagen konnten Kinder und Erwachsene viele Geschichten rund um das Abendmahl kennenlernen. Dabei wurden Aspekte wie „Vergebung“, „Gemeinschaft“, „Teilen und Satt werden“, „die Einladung gilt allen“ und die „Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu“

praktisch erfahrbar. Neben Brotbacken und Tischdecken wurde auch die Abendmahlfeier ganz praktisch vorbereitet. Am Abschlusssonntag 18.11.07 wurde dann als Höhepunkt ein gemeinsamer Familiengottesdienst mit Abendmahl gefeiert.





Lars Wittek

Liebe Leserin, lieber Leser,

Leben

... was heißt das schon?

Der Wunsch zu leben ist der wichtigste Motor, der uns antreibt. Aber erst was über das nackte Überleben hinausgeht, macht unser Leben sinnvoll, erfüllt zu echtem Leben. Was dazugehört, beurteilt jeder und jede anders.

Jesus Christus fordert uns mit der Jahreslosung 2008 auf, das Leiden ins Leben mit hineinzunehmen, wenn er angesichts seines nahen Todes sagt „ICH LEBE“. Denn gerade im Scheitern, im Abschied nehmen wird sichtbar werden, was und wer durchträgt. So fragen wir uns als Kirche, als Gemeinde und als Christen immer wieder, was Leben heißt.

Entdecken Sie in dieser Ausgabe viele Fotos aus dem Leben Ihrer Gemeinde. Zum Beispiel vom Projekt „Abendmahl mit Kindern“, dem Bobbycarrennen oder von dem „Etwas Anderen Gottesdienst“.

Lesen Sie die Ergebnisse der Kirchengemeinderats- und der Synodalwahl.

Herzliche Einladung am Leben der Gemeinde teilzunehmen an den Gottesdiensten im Advent, Weihnachten und dem Weltgebetstag.

Und darüber hinaus können wir Anteil am Leben anderer nehmen mit einer Spende für Brot für die Welt und dem Einblick in die neue Schuldnerberatung.

Ihr Diakon



Jahreslosung 2008

**Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt
auch leben.**

Johannes 14, 19

Der Kirche eine Stimme geben

Das war am 11. November, dem Wahltag, sowohl in der Friedenskirche auf dem Hardt als auch in Oberbettringen/Nordwest in der Arche möglich.

Aufgerufen, der Kirche eine Stimme zu geben, waren 1.904 Gemeindeglieder unserer Friedenskirchengemeinde. Gewählt haben 310 Personen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 16,4%.

Nach einer Legislaturperiode von sechs Jahren wurden nicht nur das „württembergische Kirchenparlament“, die Landessynode, sondern auch die örtlichen Kirchengemeinderäte neu gewählt.

Wahl für den Kirchengemeinderat:

Die Wahl begann sowohl in der Friedenskirche wie in der Arche im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst. 9 Kirchengemeinderäte waren zu wählen. 9 Gemeindeglieder waren bereit zu kandidieren:

Name	Stimmen
Ronny Bergau	200
Gisela Bochert	252
Waltraud Burkhardt	363
Qiong Li	223
Luise Müller	313
Claudia Müller-Attinger	264
Antje Narr	230
Victor Schell	271
Adelheid Scherr	235

Wahl für die Landessynode

Für die Gesprächskreise („Parteien“) bewarben sich im Wahlkreis 14 Schorndorf / Schwäbisch Gmünd um einen Sitz in der Landessynode:

	Laien	Stimmen	Theologen	Stimmen
Evangelium und Kirche	Gitta Klein	149	Konrad von Streit	65
Lebendige Gemeinde	Anne Hettinger	114	Volker Teich	26
Offene Kirche	Ruth Bauer	237	Immanuel Nau	176

Liebe Friedenskirchengemeinde,

eben sitze ich an der Zielformulierung für den neuen Plan für die Arbeit mit unseren „Archekindern“. Das Thema soll „Licht“ sein.

Beim Gespräch mit meiner Kollegin wird uns bewusst, dass wir Tag und Nacht als gegeben hinnehmen und so hängt unser ganzer Lebensrhythmus davon ab. Ebenso verhält es sich auch mit den Jahreszeiten und dem Älterwerden. Es ist erstaunlich, wenn man bedenkt, wie alt unsere



Susanne Klink
Seit März 2005 als Kindergartenleiterin im Kindergarten Arche beschäftigt.

„Moment mal bitte ...“

Erde ist und dass eben diese Dinge wie Tag und Nacht in den ersten Augenblicken der Welterschaffung von unserem Schöpfer festgelegt wurden und somit allen Menschen eine Ordnung geben.

Wenn man auch die Fortschritte der Techniker und Wissenschaftler bewundert, so muss man doch feststellen, dass es ihnen zwar gelang, etliche Zusammenhänge zu verstehen, aber ändern können sie sie nicht – Gott sei Dank! Und es erfüllt mich mit Dankbarkeit, wenn ich darauf vertrauen kann, dass unserem Herrn, trotz seiner gewaltigen Macht und Größe jeder Einzelne wichtig und von ihm geliebt ist. So sehr geliebt, dass er ein für uns unbezahlbares Geschenk gab - seinen Sohn! Obwohl er Gottes Sohn war, kam er nicht als König und ließ sich dienen und leuchten, nein, er kam als Armer und Geringer in das Dunkel der Welt und wurde dort zum Licht für uns Menschen.

Mir ist es in meiner Arbeit mit den Kindern

ein großes Anliegen, neben allen anderen Bereichen auch auf dieses Licht einzugehen. Dieses Licht soll doch zeitlebens gegenwärtig sein. Sei es als ein Licht, das uns in ausweglosen Lagen zeigt, welcher Schritt herausführt, oder soll es uns in den Wirren des Lebens als Licht der Hoffnung aufgehen. Dieses Licht kann unsere kalte, leistungsbezogene Welt erwärmen. Dieses Licht wird nie untergehen. ... und das Wunderbare daran ist, dass wir es geschenkt bekommen, wir müssen uns nur danach ausstrecken und unsere Augen und Herzen dafür öffnen. Erfüllt mit diesem Licht dürfen wir es weitergeben und unseren Mitmenschen ein Licht sein in deren Not und Dunkelheit. Das ist Gottes Idee!

Licht empfangen und Licht sein!
Das wünsche ich Ihnen für jeden Tag – nicht nur an Weihnachten

Susanne Klink

Gottesdienste

im Advent,
an Weihnachten
und zum Jahreswechsel

Herzliche Einladung

Termine

1. Advent

2. Dezember 2007

2. Advent

9. Dezember 2007

3. Advent

16. Dezember 2007

4. Advent

23. Dezember 2007

Heilig Abend

24. Dezember 2007

Christfest

25. Dezember 2007

2. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember 2007

1. Sonntag nach dem Christfest

30. Dezember 2007

Altjahrabend

31. Dezember 2007

Neujahr

1. Januar 2008

Epiphantias

6. Januar 2008

Friedenskirche

Peter-und-Paul-Str. 1

Arche

Ziegeläckerstraße 135

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Hartmann	10.15 Uhr Gottesdienst mit Verpflichtung d. neuen Kirchengemeinderates
9.00 Uhr Adventsfrühstück 10.00 Uhr Gottesdienst; Dekan Nau 10.00 Uhr Kindergottesdienst	15.00 Uhr Adventsnachmittag 9.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor Dekan Nau
9.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinder- garten Friedenskirche Pfarrer Hartmann und Kiga-Team 17.00 Uhr Adventsspaziergang, Treffpunkt vor dem FUN. Veranstalter sind Friedens- kirche, Peter-u-Paul-KG und JuFUN,	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Arche Pfarrer Hartmann u. Kiga-Team
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Hartmann	kein Gottesdienst
15.15 Uhr Gottesdienst mit Kindern	16.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche, Pfarrer Hartmann und Team 22.00 Uhr Christmette, Pfarrer Hartmann
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hartmann	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Villinger
kein Gottesdienst	10.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wallbrecht
kein Gottesdienst	10.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Hartmann
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Hartmann und Dekan Friedl	kein Gottesdienst
kein Gottesdienst	10.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Hartmann
9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hartmann	10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hartmann

Kampf um Land, Würde und Selbstbestimmung

In Kolumbien verteidigen Menschen mit friedlichen Mitteln ihr Land. Wir stellen ihnen das Brot für die Welt-Projekt Schwäbisch Gmünd vor.

Im Jahr 1997 vertrieben und ermordeten kolumbianische Soldaten die Bewohner vieler Dörfer am Cacarica-Fluss in Kolumbien, unter dem Vorwand, sie seien Guerilla-Kämpfer und Terroristen. Doch der eigentliche Grund war, dass Pipelines, Überlandstraßen, Viehzuchtbetriebe usw. gebaut werden sollten und die Urwaldbauern hierbei, den Agrarkonzernen und regionalen Machthabern im Weg standen.

Durch die juristische und politische Hilfe der kolumbianischen Menschenrechtsor-

ganisation „Justicia y Paz“ („Gerechtigkeit und Frieden“), konnten die Vertriebenen nach 4 Jahren in Notunterkünften, wieder in ihr Dorf zurückkehren.

Die Bedrohung, jederzeit wieder vertrieben zu werden, bleibt. Doch dank „Justicia y Paz“ blickt Bauer Pascual optimistisch in die Zukunft.

Mit Hilfe von „Brot für die Welt“ wurden zwei Gemeinschaftsläden eingerichtet, in denen die Menschen Produkte wie Zucker, Salz und Seife einkaufen können.

Außerdem sollen dort künftig die Ernteüberschüsse gesammelt und dann verkauft werden. Eine Tischlerei ist fast fertig gestellt, ein gemeinsames Boot soll gekauft, ein Kulturzentrum gebaut werden.

Die Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd hat sich entschieden, dieses Projekt zu unterstützen.

Helfen Sie mit. Diesem Gemeindebrief liegen ein Überweisungsträger und ein Spendentütchen bei.

Inge Schimbera



Auf seinem Land und in seinem Dorf in Frieden leben – mehr verlangt Bauer Pascual Mosquera nicht.

Was mache ich mit meinen Schulden?

Schuldnerberatung seit Juni auch in Schwäbisch Gmünd

Wo und wann?

Diakonische Bezirksstelle,
Gemeindehausstraße 7
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. (0 71 71) 6 32 44

Mittwoch bis Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung.

Es gibt in regelmäßigen Abständen „offene Sprechstunden“ an denen sich Interessierte ohne Anmeldung die ersten Informationen holen können. Die Termine der Sprechstunden erfragen Sie bitte telefonisch.



Wie wird mir geholfen?

Jede Beratung wird auf den Klienten persönlich zugeschnitten und kann unter anderem Folgendes umfassen:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Hilfe in der finanziellen Haushaltsführung
- Vermittlung zwischen Schuldner und Gläubiger
- Verhandlungen mit Banken und Behörden
- aushandeln von außergerichtlichen Vergleichen bis hin zu Verbraucherinsolvenz

Wer kann kommen?

Alle Bürgerinnen und Bürger, egal welcher Konfession oder Nationalität, die sich in finanziellen Nöten befinden.

Die Beratung ist kostenlos.

Ihr Berater in Schw. Gmünd:



Heute möchte ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Heinz-Gerd Morsch. Ich bin Jahrgang 1951, verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und wohne in Leinzell.

Eigentlich bin ich noch immer Beamter der Deutschen Bundesbank. Da ich mich aber zur Zeit in Altersteilzeit befinde, nutze ich das Angebot meines Arbeitgebers meine Restdienstzeit im sozialen Bereich abzuleisten.

Als gelernter Bankkaufmann hielt ich die Tätigkeit als Schuldnerberater am geeignetsten. Nach einer sehr intensiven Einarbeitung in Aalen kann ich nun auch in Schwäbisch Gmünd die Dienste eines Schuldnerberaters anbieten.

Heinz-Gerd Morsch

Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1

Gottesdienst:

sonntags 9.00 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Kinderkirche auf dem Hardt:

Diakon Wittek, Tel. 8 37 79

Hauskreis:

montags, 14-täglich, 9.00 Uhr
Frau Schwab, Tel. 87 69 18
Der nächste Termin ist am 10. Dezember

Mutter-und-Kind-Gruppe:

donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr
Frau Müller-Attinger, Tel. 6 94 14

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche, Ziegeläckerstraße 135

Gottesdienst:

sonntags 10.15 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Kirchenchor:

montags, 14-täglich, 19.30 Uhr
Herr Opferkuch, Infos beim Pfarramt

Redaktionskreis:

Der nächste Termin ist am Freitag, 18. Januar
um 9.00 Uhr. Frau Weller, Tel. 8 31 04

Spielgruppen:

dienstags 9.30 Uhr
Frau Köhler, Tel. 8 58 26

donnerstags 9.30 Uhr
Frau Rademann, Tel. 8 29 98

Kinderkirche „Senfkorn“:

Frau Heß, Tel. 8 57 16

Konfirmandenunterricht:

mittwochs 14.30 Uhr und 16.00 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Frauenfrühstück:

donnerstags, 14-täglich, 9.30 Uhr
Frau Hartmann, Tel. 8 44 37
Die nächsten Treffen sind am 6. und 20. Dezember

Männervesper:

einmal monatlich donnerstags, 19.30 Uhr
Herr Eberwein, Tel. 8 50 59
Das nächste Treffen ist am 6. Dezember mit
dem Thema „We feed the world - Essen global“
ein Filmabend mit Diskussion

Besinnung - Bewegung - Atmung:

donnerstags 9.00 Uhr
Frau Burckardt, Tel. 8 14 56

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Frau Hartmann, Tel. 8 44 37
Am 4.12. heißt das Thema „Norwegen in Bildern“ mit Dr. Dietrich Schulz

Sockenclub (Handarbeitskreis):

dienstags 14.00 Uhr
Frau Wirschke, Tel. 8 37 84

Bibelstunde:
mittwochs 16.30 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Rentnernachmittag:
2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Frau Burkhardt, Tel. 6 63 94
Frau Beck, Tel. 8 23 85
Am 13.12. findet wieder ein adventlicher Nach-
mittag mit Liedern und Geschichten und einem
Besuch der Kinder vom Arche-Kindergarten
statt.

Kindergärten der Kirchengemeinde

Kindergarten Arche:
Ziegeläckerstr. 135
Leitung: Frau Klink, Tel. 8 41 50
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 13.30 Uhr

Kindergarten Friedenskirche:
Peter-und-Paul-Straße 1
Leitung: Frau Hasenmaier, Tel. 53 65
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 13 Uhr

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pfarrer Hartmann,
Barbarossastr. 19, Tel. 8 44 37
Pfarrbürozeiten von Frau Müller-Attinger:
Dienstag: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Diakon:
Diakon Wittek,
Büro in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-
Straße 1, Tel. 8 37 79 (Anrufbeantworter)
Dienstzeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch-
nachmittag

Kirchengemeinderat:
Gewählte Vorsitzende des KGR
Frau Burkhardt, Hardt 4, Tel. 6 63 94

Hausmeisterin und Mesnerin Arche:
Frau Weber, Tel. 8 42 51
Dienstzeiten:
Dienstag 9 - 10 und 14 - 16 Uhr,
Mittwoch/Freitag 9 - 10 Uhr und 14 - 17 Uhr,
Donnerstag 14 - 17 Uhr,
Samstag/Sonntag 9 - 11.30 Uhr

Hausmeisterin und Mesnerin Friedenskirche:
Frau Stegmaier, Tel. 60 46 91 oder Handy
(01 51)17 27 36 41



Am 23.9. fand
das Bobbycarren-
nen im Hirschfeld
statt.
Nach dem schö-
nen Familiengott-
tesdienst hatten
alle viel Freude
beim Rennen.



Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| 02.12. | Christel Lukesch, Hardt, 82 Jahre | 25.01. | Gretel Eiberger, Bettringen Nordwest, 86 Jahre |
| 03.12. | Elvira Schock, Bettringen Nordwest, 87 Jahre | 26.01. | Hilda Rudi, Hardt, 90 Jahre |
| 04.12. | Irma Krieger, Bettringen Nordwest, 85 Jahre | 28.01. | Erika Heinrich, Oberbettringen, 82 Jahre |
| 08.12. | Harry Alles, Bettringen Nordwest, 81 Jahre | 29.01. | Fritz Schäfer, Bettringen Nordwest, 82 Jahre |
| 15.12. | Irma Reisenhauer, Bettringen Nordwest, 81 Jahre | 30.01. | Günther Schuller, Bettringen Nordwest, 80 Jahre |
| 16.12. | Anna Schönberger, Bettringen Nordwest, 86 Jahre | 31.01. | Erika Krauss, Oberbettringen, 85 Jahre |
| 17.12. | Maria Sitz, Bettringen Nordwest, 91 Jahre | 02.02. | Marie Reichl, Hardt, 84 Jahre |
| 17.12. | Lieselotte Bader, Oberbettringen, 84 Jahre | 03.02. | Herta Bryxi, Bettringen Nordwest, 82 Jahre |
| 18.12. | Heinrich Hildebrandt, Bettringen Nordwest, 85 Jahre | 04.02. | Reinhold Preibisch, Hardt, 80 Jahre |
| 25.12. | Vera Otto, Hardt, 82 Jahre | 06.02. | Lore Keim, Hardt, 84 Jahre |
| 25.12. | Hilda Filter, Bettringen Nordwest, 81 Jahre | 11.02. | Pavel Schabalin, Hardt, 81 Jahre |
| 28.12. | Ilse Bart, Hardt, 83 Jahre | 14.02. | Gertrud Hübner, Hardt, 82 Jahre |
| 29.12. | Raisa Rosin, Oberbettringen, 83 Jahre | 14.02. | Georg Klein, Bettringen Nordwest, 82 Jahre |
| 01.01. | Wilhelmine Schmid, Bettringen Nordwest, 85 Jahre | 15.02. | Berta Neifert, Bettringen Nordwest, 83 Jahre |
| 04.01. | Louise Lang, Hardt, 88 Jahre | 18.02. | Frieda Schramm, Bettringen Nordwest, 84 Jahre |
| 05.01. | Elfriede Peter, Bettringen Nordwest, 85 Jahre | 23.02. | Alwine Meyer, Bettringen Nordwest, 82 Jahre |
| 11.01. | Irene Jooss, Hardt, 97 Jahre | 28.02. | Siegfried Lemke, Hardt, 82 Jahre |
| 13.01. | Erwin Fiege, Bettringen Nordwest, 82 Jahre | | |
| 17.01. | Elisabeth Dercho, Hardt, 96 Jahre | | |

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 8 44 37), wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief nicht veröffentlicht werden soll.

Freud und Leid

Taufen

15.08.2007	Marcel Sebastian Hunger
16.09.2007	Sascha Schmidtke
07.10.2007	Galina Wekwart
04.11.2007	Leoni Eidemiller

Bestattungen

23.08.2007 Karl-Heinz Wolf



Am 14. Oktober fand in der Arche das diesjährige Gemeindefest statt. Das „Männervesper“ lud mit Herrn Hartmann zum Gottesdienst ein.

Nach einem gemeinsamen Tanz mit den Kindergartenkindern freuten sich alle auf den Start des Luftballonwettbewerbs.

Impressum

Gemeindebrief Dezember 2007 - Februar 2008
Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen,
Barbarossastraße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd,
Tel. (0 71 71) 8 44 37

Internet:

www.kirchenbezirk-gmuend.de
E-Mail: pfarramt.schwaebisch-gmuend.friedenskirche@elk-wue.de
Aktuelle und alte Gemeindebriefe unter
www.weller.to/arche

Erscheinungsweise:

viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im März. Redaktionsschluss ist Mitte Februar.

Druck:

LEO-Druck, 78333 Stockach, Auflage 1400

Spendenkonto:

Evang. Kirchenpflege Kto. 440 001 092 bei der KSK Ostalb, BLZ 614 500 50, Stichwort: Friedenskirche

Redaktionskreis:

Traugott Hartmann, Inge Schimbera,
Gerhard Sittner, Ingrid Weller, Lars Wittek.

Layout:

Ingrid Weller

Titelfoto:

Weihnachtsbaum in der Friedenskirche

Beilage:

Überweisungsträger und Informationsmaterial für Brot für die Welt.

Gemeinde im Blick

Der Redaktionskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sie umfassend über unsere Gemeinde zu informieren.

In unseren Redaktionssitzungen wird die ganze Bandbreite des Gemeindelebens angesprochen und manchmal auch vertieft. Daraus entstehen dann auch Impulse für die Gemeindeglieder wie z.B. die Schaukastenaktion (s.S. 17).

Wir treffen uns viermal im Jahr um die anstehenden Themen und Inhalte des aktuellen Gemeindebriefes abzusprechen und Rechercheaufgaben zu verteilen.

Wir freuen uns über Anregungen zur äußeren Gestaltung, aber auch zur inhaltlichen Auswahl.

Dringend brauchen wir noch die Unterstützung weiterer Redaktionsmitglieder, um dem Gemeindebrief weiterhin ein ansprechendes Gesicht zu geben.

Wir sind zwar keine Profis, aber wir geben unser Bestes, mit den uns zu Verfügung stehenden Ressourcen, (siehe Bild ;-). Manchmal ist das schwer, wenn Bildmaterial nicht optimal ist oder erst noch hergestellt werden muss. Manchmal fehlt bis kurz vor Schluss auch noch ein Text, weil Informationen nicht vorhanden sind oder Termine erst noch abgestimmt werden müssen.

Bis Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, waren wieder viele Menschen aus unserer Gemeinde aktiv. Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger, Texter, Fotografen, Informanten usw. für ihren unermüdlichen Dienst.

Lars Wittek



Sie sehen, so ein Gemeindebrief macht ziemlich viel Arbeit.

Wir erstellen den Gemeindebrief zwar inzwischen am PC. Wir kommunizieren mit E-Mail und Fotos werden digital bearbeitet. Es muss aber doch vorher klar sein, was Sie, liebe Leser, interessiert und es muss fotografiert und getextet werden.

Wollen Sie sich hier einbringen?

Scheiden tut weh

Abschied von Herrn Sittner

Herr Gerhard Sittner, der zum Urgestein der Friedenskirchengemeinde gehört, zog mit seiner Frau von Schwäbisch Gmünd nach Aalen in die Nähe der Tochter.

Kaum hatte die Familie Anfang der Siebziger Jahre ihr Reihenhaus im Filsweg bezogen, fand sich der Konrektor an der Klösterleschule dazu bereit, im Kirchengemeinderat der eben erst selbständig gewordenen Friedenskirchengemeinde mitzuwirken. Bis 2001, über fünf Wahlperioden hinweg, blieb er dem Gremium treu, lange Zeit als gewählter Vorsitzender, später als Schriftführer. So war Herr Sittner über viele Jahre hinweg maßgeblich beteiligt am Geschick der Friedenskirchengemeinde. Er war ihr Repräsentant nach außen und Garant der Kontinuität bei allem Wechsel in Kirchengemeinderat und Pfarramt. Höhepunkt dabei war das gestaltende Mitwirken beim Bau des Gemeindezentrums Arche.

Ich habe Herrn Sittner als einen Menschen erlebt, mit dem zusammenzuarbeiten Freude macht, als einen Mann von hohem Sachverstand mit stetem Bemühen um Ausgleich. Ihm lag daran, dass im Kirchengemeinderat das menschliche Miteinander nicht zu kurz kam und man immer wieder etwas zu lachen und zu feiern hatte.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchengemeinderat brachte sich Herr



Sittner weiter in der Gemeinde ein bei Gemeindefesten, im Seniorennachmittag und vor allem beim Erstellen des Gemeindebriefs im Kampf gegen den Druckfehlerteufel und als Hüter der Rechtschreibung.

So danken wir Herrn Sittner bei seinem Abschied von Schwäbisch Gmünd für sein so langes, engagiertes, verantwortungsvolles Wirken in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm und seiner Frau weiter eine gesegnete Zeit des Alters, viele erfreuliche Lichtblicke bei allen Beschwerden und Lasten und einen erfrischenden Humor, der in tiefem Gottvertrauen wurzelt und dem es immer wieder Spaß macht, den neuesten Witz weiterzuerzählen.

Hans Villinger

Kinder-Bilder-Kreuzwort-Rätsel

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.
Ob waagrecht oder senkrecht, das müsst ihr selbst herausfinden.

The crossword puzzle grid is surrounded by 13 numbered illustrations of various objects and animals:

- 1: A wooden ladder.
- 2: A snowman holding a broom.
- 3: A cow.
- 4: A girl in a checkered coat holding an umbrella.
- 5: A narwhal.
- 6: A girl's face.
- 7: An hourglass.
- 8: A cuckoo clock.
- 9: A vertical radiator.
- 10: A brick wall.
- 11: A sign for Salt Lake City, Utah, with a question mark and the names Nevada and Colorado.
- 12: An owl.
- 13: A hand saw.

Schaukastenjury vorgestellt

Im Gemeindebrief vor einem Jahr haben wir die Kreativität in der Gemeinde freigesetzt und zur Gestaltung des Schaukastens aufgerufen. Überwältigend waren die entstandenen Plakate. Voller Spannung wurde am Monatsanfang der Schaukasten aufgesucht.

Um so schwerer ist es nun für die Jury den ersten Preis zu vergeben. Deshalb haben wir sorgfältig drei unabhängige und sachverständige Personen angefragt:

- Frau Christine Müller, KGR Friedenskirche und Raumausstattungsfirma
- Herr Rudolf M. Scheffold, KGR St. Peter und Paul und Designfirma
- Herr Stefan Schwarz, Presse-Pfarrer im Kirchenbezirk

Vielen Dank an die Jury und an alle, die so engagiert ihre Ideen umgesetzt haben.

Sie dürfen gespannt sein, auf die Preisverleihung am 22.01.08 beim Mitarbeiterabend

Adventsspaziergang auf dem Hardt

"Zeichen setzen" - " Zeichen hinterlassen"

Am Sonntag, den 16.12. findet die alljährliche Adventsfeier der Harldsiedlung statt.



Bei dem Spaziergang vom "Neuen" Hardt in den "Alten" Hardt und wieder zurück werden Rafiki und Tamur eine wichtige Rolle spielen. Die beiden Brüder sind von Ihrem Vater ins Grasland hinaus geschickt worden mit dem Auftrag "Zeichen zu hinterlassen". Wie sie das tun und was sie dabei erleben kann man an sechs verschiedenen Stationen erfahren. Auch das Singen adventlicher Lieder wird nicht zu kurz kommen.

Am Ende geht es zurück zum FUN, Anti-berstr. 17, wo ein gemütlicher Ausklang bei Tee und Gebäck den Abschluss bildet.

Treffpunkt ist um 17 Uhr vor dem FuN.

Veranstalter Evang. Friedenskirche, Kath. Peter-u.-Paul-KG und JuFUN e.V.

Weitere Informationen



Terminübersicht

- 29.11. Verkauf Adventsschmuck
(auf Bestellung Tel. 8 50 00)
- 2.-23.12. Adventsverkauf in der Arche
- 02.12. 15 Uhr Adventsnachmittag in
der Arche
- 09.12. 9 Uhr Adventsfrühstück in der
Friedenskirche
- 6.-13.1. Allianzgebetswoche
- 20.01. Gemeindeessen und Kuchen-
theke, Arche
- 22.01. Mitarbeiterabend
- 10.02. Kuchentheke, Arche
- 24.02. Gemeindeessen und Kuchen-
theke, Arche
- 02.03. Kuchentheke, Arche
- 07.03. Weltgebetstag 2008
19 Uhr Friedenskirche
19.30 Uhr Versöhnungskirche
- 09.03. Ökum. Gottesdienst mit
Gemeindeessen in St. Peter
und Paul
- 20.04. Konfirmation Arche
- 27.04. Hardtfest mit Bobbycarrennen

WELTGEBETSTAG 2008



„Gottes Weisheit
schenkt neues
Verstehen“

7. März 2008

Jeweils am ersten Freitag im März feiern Frauen aller Konfessionen den christlichen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Die Liturgie des Gottesdienstes zum Thema „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“, verfassen für das Jahr 2008 Frauen aus Guyana in Südamerika. Sie laden uns ein, mit ihnen und Menschen in vielen anderen Ländern, im Gebet Gemeinschaft zu erfahren.

In der Friedenskirchengemeinde gibt es zwei Möglichkeiten für Sie, Männer und Frauen, den Weltgebetstag mitzufeiern:

19.00 Uhr: Friedenskirche, Peter-und-Paul-Str. 1

19.30 Uhr: Versöhnungskirche im Lindenberg, FranzCzisch Straße



Altar beim Weltgebetstag 2007
in der Arche

Adventsnachmittag

Sonntag 2. Dezember 2007

15 Uhr

Gemeindezentrum Arche

Nachdem wir den letzten Adventsnachmittag in der ODERSTRASSE 8 gefeiert haben, werden in diesem Jahr die Jugendlichen vom Jugendtreff bei uns in der Arche zu Gast sein. Sie wollen etwas darbieten. Gemeinsam werden wir auch Adventslieder singen. Wie immer gibt es Kaffee und leckere Kuchen.

Traugott Hartmann



Die Evang. Friedenskirchengemeinde lädt ein zum

Etwas

Anderen

DezemberGottesdienst

mit Adventsfrühstück

Sonntag 9. Dezember 2007

9.00 Frühstück

10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

in der Friedenskirche, Peter-u.-Paulstr. 1

*Diakon Lars Wittek, Waltraud Burkhardt,
Rolf Behrens, Pfarrer Traugott Hartmann,
Efgret Grass, Marion Schwab*

und Dekan Nau



Selbstgemachtes im Advent



Vom 2. - 23. Dezember findet im Foyer der Arche wieder ein Adventsverkauf statt.

Neues und Bewährtes



Neben vielen Klassikern, wie gestrickten Socken, Weihnachtsgebäckmischungen, Marmeladenkreationen usw. gibt es auch dieses Jahr wieder Neues zu entdecken z.B. Kuschelsterne und Knuddelbären.

Öffnungszeiten



Vom 2. - 23. Dezember ist die Arche, Ziegelackerstraße 135, während den Dienstzeiten von Frau Weber und bei Veranstaltungen und Gottesdiensten geöffnet.

Treten Sie ein! Alle sind herzlich eingeladen. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie unsere Kirchengemeinde.

Jeder kann mithelfen



Es wird alles angeboten, was Sie und andere aus unserer Gemeinde herstellen und bei unserer Mesnerin, Frau Weber vorbeibringen. Vielen Dank den fleißigen Händen.

